

Name	Japanischer Spierstrauch
Lateinischer Name	Spiraea japonica
Standort(e)	Neben dem Container
Systematik	Ordnung: Rosenartige (Rosales) Familie: Rosengewächse (Rosaceae) Unterfamilie: Spiraeoideae Gattung: Spiersträucher
Vegetative Merkmale	Wuchsform: Zwerg- oder Kleinstrauch Wuchshöhe: bis 1,5 m Blatt: 3-8 cm lang, spitz, auf der Unterseite hell oder graugrün, auf den Nerven meist behaart Blattanordnung: wechselständig Blattform: lanzettförmig bis eiförmig Blattrand: scharf doppelt eingeschnitten gesägt Stiel: 1-3 mm lang Rinde/Borke: Zweige meist stielrund, gelegentlich kantig, kahl oder nur zu beginn behaart
Generative Merkmale	Blüte: in 15-20 cm breiten, endständigen Trugdolden, 4-6 mm breit, Staubblätter viel länger als die Kronblätter Blütenfarbe: hellrosa bis karminrot (bei Sorten auch blau, lila, rubinrot oder selten weiß) Hauptblütezeit: Juni bis Juli Früchte: Hülsenfrüchte; Balgfrucht kahl, aufrecht, spreizend
(Sonstiges)	Giftigkeit: alle Spiersträucher sind ungiftig Verwendung: Spiersträucher sind sowohl als Hecke, als Sichtschutz, als dekorative Solitärpflanze oder als Kübelpflanze geeignet Pflege: alle Spieren-Arten gelten als besonders robust, anspruchslos und pflegeleicht
Autor	Louise Malisius, Q11 2017/2018









